

Image not found or type unknown



Die Vertreibung der Psychoanalyse aus Wien. Zur Flucht der jüdischen Mitglieder der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung (WPV)

Projekt

Beschreibung

Am 13. März 1938, nach dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich, fand eine Vorstandssitzung der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung (WPV) statt. Hier wurde beschlossen, dass sämtliche Mitglieder ehestmöglich das Land verlassen sollten. Der neue Vereinssitz sei dorthin zu verlegen, wo Sigmund Freud sich niederlassen würde. Die für Spätherbst 2021 geplante Sonderausstellung im Sigmund Freud Museum widmet sich der Geschichte nach diesen Beschlüssen: der Flucht von Mitgliedern und dem Fortbestand der Institution WPV sowie den weiteren Wegen der Geflüchteten. Sie wird in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe zur Geschichte der Psychoanalyse der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung und des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse erarbeitet.

AntragstellerInnen

Sigmund-Freud-Privatstiftung

Website

<http://www.freud-museum.at>

Standort

Österreich

Beschluss

28.06.2021

Kategorie

Ausstellung

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.